WARBURG
INVEST

Warburg Portfolio Dynamik
Jahresbericht

01.10.2023 – 30.09.2024

MANAGEMENT UND VERWALTUNG

Kapitalverwaltungsgesellschaft

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Ferdinandstraße 75
D-20095 Hamburg
(im Folgenden: Warburg Invest)

Aufsichtsrat

Markus Bolder
M.M. Warburg & CO (AG & Co.)
Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg -
Vorsitzender -

Thomas Fischer
Sprecher des Vorstandes
MARCARD, STEIN & CO AG, Hamburg
- stellv. Vorsitzender -

Dipl.-Kfm. Uwe Wilhelm Kruschinski
Hamburg
(bis 31.12.2023)

Prof. Dr. Peter Seppelfricke
Osnabrück
(ab 01.01.2024)

Geschäftsführung

Matthias Mansel

Martin Hattwig (bis 22.07.2024)

Torsten Engel (ab 23.07.2024)

Verwahrstelle

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA
Ferdinandstraße 75
20095 Hamburg

Abschlussprüfer

BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhlentwiete 12
D-20355 Hamburg
DEUTSCHLAND
www.bdo.de

TÄTIGKEITSBERICHT

Die Gesellschaft hat M.M.Warburg & CO (AG & Co.) Kommanditgesellschaft auf Aktien, Hamburg als Anlageberater mandatiert.

1. Anlageziele und -strategie

Das Warburg Portfolio Dynamik ist als vermögensverwaltendes Investmentvermögen aufgelegt worden und investiert in nationale und internationale Anleihen und Aktien sowie Investmentfonds. Das Portfolio wird aktiv verwaltet, das heißt die Gewichtung der einzelnen Anlageklassen wird flexibel an die jeweilige Kapitalmarktsituation angepasst, um Chancen wahrzunehmen und Kursschwankungen zu reduzieren. Der Aktienanteil am Investmentvermögen darf 100 Prozent nicht übersteigen. Ziel des Warburg Portfolio Dynamik ist die Erzielung hoher Renditen unter Inkaufnahme höherer Risiken sowie einer höheren Volatilität.

Die Anlagestrategie des Warburg Portfolio Dynamik ist langfristig ausgerichtet. Ausgangsbasis für unseren Investmentprozess sind transparente und nachvollziehbare Anlageentscheidungen, die auf unserer fundamental begründeten Markteinschätzung basieren. Diese beruht auf einer umfassenden Analyse der globalen Konjunkturentwicklung, für die volkswirtschaftliche Zeitreihen und Unternehmensdaten herangezogen werden. Diese makroökonomischen Fundamentalmodelle bilden das Grundgerüst unserer taktischen Asset Allokation.

Das Warburg Portfolio Dynamik bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne des Artikels 8 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor – „Offenlegungsverordnung“). Die Auswahl der Vermögensgegenstände erfolgt überwiegend im Einklang mit den beworbenen ökologischen und/oder sozialen Kriterien. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen jedoch nicht explizit die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten im Sinne der Verordnung (EU) 2020/852 (Verordnung über die Einrichtung eines Rahmens zur Erleichterung nachhaltiger Investitionen – „Taxonomie-Verordnung“). Details zu den ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und deren Erfüllung im Berichtszeitraum finden Sie im Anhang dieses Jahresberichts.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Die Anlagepolitik des Fonds im Aktienbereich war zu Beginn des Berichtszeitraums von einer relativ offensiven, auf Aktien in den USA und Europa ausgerichteten Anlagestruktur geprägt. Dabei wurde eine aktive Handlungsweise beibehalten. In den ersten drei Monaten des Berichtszeitraums lag die Aktienquote aufgrund der positiven Börsensituation zwischen etwa 91 und gut 92 Prozent. Im Verlaufe des ersten Quartals wurde diese weiter erhöht und lag per Ende März bei gut 96 Prozent. In den folgenden sechs Monaten bis Ende September 2024 wurde die Aktienquote unter Umschichtungen geringfügig verändert und schwankte zwischen 95% und 98%. Hintergrund für die offensive Positionierung war einerseits die Erwartung fallender Inflationsraten und damit einhergehend ein Ende der Zinserhöhungen bzw. erste Zinssenkungen. Andererseits hielten wir eine Rezession in den USA und Europa für unwahrscheinlich, so dass von dieser Seite keine negativen Konsequenzen für den Aktienmarkt zu erwarten waren. Schwerpunkte der Aktienanlagen bildeten Investments in Qualitätsunternehmen aus Europa und den USA mit einer hohen Marktkapitalisierung. Dabei wurde auf eine über viele Branchen und Einzeltitel diversifizierte Allokation Wert gelegt. In den Zeiten, in denen die Aktienquote zur Reduzierung des Risikos gesenkt wurde, erfolgte eine Erhöhung des Anteils an Liquidität.

Im Berichtszeitraum stieg der Anteilwert des Warburg Portfolio Dynamik in der Anteilsklasse T um 16,70%, in der Anteilsklasse A um 16,70% und in der Anteilsklasse V um 16,70%. Die Berechnung erfolgt gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. – BVI. Die Volatilität des Portfolios belief sich im Berichtszeitraum auf 10,26% p.a. Wir weisen darauf hin, dass historische Daten zur Wertentwicklung und Volatilität des Fonds keine Prognose auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zulassen.

Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Veräußerungsergebnis ist insgesamt nahezu ausgeglichen und setzt sich zusammen aus Netto-Gewinnen aus der Veräußerung von Aktien einschließlich Aktienfonds und Netto-Verlusten aus der Veräußerung von Anleihen zur Erhöhung der Aktienquote.

3. Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Zins- und Spread-Änderungsrisiken

Durch die Anlage in Anleihen war das Warburg Portfolio Dynamik den bondspezifischen Marktpreisrisiken (Zins- und Spreadrisiken) ausgesetzt. Anhand der Restlaufzeiten lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Anhand der modifizierten Duration lässt sich der Einfluss einer Marktzinsänderung auf das Portfolio abschätzen. Je niedriger die

modifizierte Duration der im Fonds befindlichen Anleihen ist, desto geringer ist die negative Wirkung auf die Rentenkurse bei einem Renditeanstieg. Am Ende des Berichtszeitraumes lag die durchschnittliche Duration des Anleihebestandes bei 0,73 Jahren. Das Zinsänderungsrisiko wird daher als unterdurchschnittlich betrachtet.
Das Spread-Änderungsrisiko (spezifisches Zinsrisiko) betrifft das Risiko, dass sich die Renditedifferenz (Spread) zwischen einer risikolosen und risikobehafteten Anleihe bei gleichbleibendem Rating erhöht, etwa auf Grund einer allgemein geänderten Bewertung von Kreditrisiken durch die Marktteilnehmer. Mit steigendem Anteil von sog. „Spreadprodukten" – wie Unternehmensanleihen, High-Yield-Anleihen und Nachranganleihen – am Fondsvermögen erhöht sich auch das Spread-Änderungsrisiko. Am Ende des Berichtszeitraumes war das Fondsvermögen nicht in Spreadprodukte investiert.

Währungsrisiken
Anlagen in fremden Währungen sind zwar mit Risiken verbunden, bieten jedoch auch Chancen bei einer Abwertung des Euros gegenüber fremden Währungen. Es ist daher Bestandteil der Anlagepolitik des Warburg Portfolio Dynamik auch Anlagen in Fremdwährungen zu tätigen. Zum Ende des Berichtszeitraums war das Warburg Portfolio Dynamik zu knapp 40% in Wertpapiere denominiert in US-Dollar investiert. Bei Bedarf kann auch eine Absicherung von Fremdwährungsrisiken vorgenommen werden. Im Geschäftsjahr wurden keine solche Absicherungen vorgenommen.

Sonstige Marktpreisrisiken
Das Warburg Portfolio Dynamik legt entsprechend seinem Anlagekonzept einen Fokus auf Aktien bzw. Aktienfonds und ist damit entsprechend den Marktpreisrisiken des Aktienmarktes ausgesetzt.
Neben den oben genannten Marktpreisrisiken bestanden keine wesentlichen sonstigen Marktpreisrisiken.

Operationelle Risiken
Operationelle Risiken werden als die Gefahr von Verlusten definiert, welche infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen, Systemen bzw. als Folge von externen Ereignissen eintreten, einschließlich Rechtsrisiken. Entsprechend den aufsichtsrechtlichen Vorgaben hat die Gesellschaft eine unabhängige Compliance-Funktion eingerichtet, die darauf ausgelegt ist, die Angemessenheit und Wirksamkeit der seitens der Gesellschaft zur Einhaltung externer und interner Vorgaben eingerichteten Maßnahmen und Verfahren zu überwachen und regelmäßig zu bewerten und somit die operationellen Risiken möglichst gering zu halten. Zudem wird die Ordnungsmäßigkeit sämtlicher relevanter Aktivitäten und Prozesse durch die Interne Revision überwacht. Ausgelagerte Bereiche sind in die Überwachung einbezogen. Im Berichtszeitraum kam es zu keinen besonderen Vorkommnissen hinsichtlich der permanent bestehenden operationellen Risiken.

Liquiditätsrisiken
Für das Sondervermögen tätigen wir nur Anlagen auf Märkten, für die aufgrund der Größe und der hohen Zahl von Marktteilnehmern davon auszugehen ist, dass Wertpapiere jederzeit zu einem angemessenen Verkaufserlös veräußert werden können. Im Berichtszeitraum war keine Einschränkung der Liquidität des Warburg Portfolio Dynamik in dem Sinne festzustellen, dass sämtliche Begehren von Anteilrückgaben vorgenommen werden konnten.

Bonitäts- und Adressenausfallrisiken
Aufgrund des Investments in liquide Aktien mit überwiegend bester Bonität (Fokus auf europäische und US-amerikanische Blue Chip Aktien) erachten wir das Risiko des Ausfalls eines Emittenten als gering. Ebenso sehen wir das Bonitätsrisiko unserer Investments in ETFs als gering an.

Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklung des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirkt. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten.
Aufgrund der ausgewählten Anleihen mit einem Durchschnittsrating von AA+ bis AAA (Fitch) sowie der breiten Streuung innerhalb der getätigten Investitionen sind Bonitäts- und Adressenausfallrisiken beim Warburg Portfolio Dynamik eher als gering einzustufen.

Das Kontrahentenrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Vertragspartner, etwa der Kontrahent von Devisentermingeschäften seinen Verpflichtungen nicht mehr nachkommen kann, und daher seine aus dieser Vertragsbeziehung bestehenden Forderungen (offene Positionen bei einem Devisenterminkontrakt) teilweise oder vollständig ausfallen. Bei der Auswahl der Kontrahenten für Devisentermingeschäfte wird insbesondere auf deren Bonität geachtet, so dass das eingegangene Risiko insgesamt als vertretbar gesehen wird. Im Berichtszeitraum wurden allerdings keine Devisentermingeschäfte getätigt.

4. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum
Im Berichtszeitraum waren keine wesentlichen Ereignisse für das Warburg Portfolio Dynamik zu verzeichnen.

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Vermögensübersicht zum 30.09.2024

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	**61.804.718,63**	**100,14**
1. Aktien und aktienähnlich	50.402.228,34	81,66
2. Verzinsliche Wertpapiere	986.315,49	1,60
3. Investmentanteile	8.855.184,64	14,35
4. Forderungen	44.812,45	0,07
5. Bankguthaben	1.516.177,71	2,46
II. Verbindlichkeiten	**-85.614,24**	**-0,14**
III. Fondsvermögen	**61.719.104,39**	**100,00**

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**51.388.543,83**	**83,26**
Aktien										
Cie Financière Richemont SA Namens-Aktien SF 1	CH0210483332		STK	5.000	0	0	CHF	134,6500	715.257,05	1,16
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	18.250	0	0	CHF	85,2000	1.651.917,09	2,68
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,49	CH0012005267		STK	7.000	0	0	CHF	97,9300	728.282,00	1,18
UBS Group AG Namens-Aktien SF -,10	CH0244767585		STK	17.500	0	6.000	CHF	26,2500	488.037,44	0,79
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	DK0062498333		STK	22.500	9.300	0	DKK	796,5000	2.403.504,42	3,89
Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port. EO 5,50	FR0000120073		STK	3.850	350	0	EUR	176,1800	678.293,00	1,10
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	5.500	0	0	EUR	296,5000	1.630.750,00	2,64
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	3.650	650	0	EUR	757,3000	2.764.145,00	4,48
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	FR0000120628		STK	20.000	0	0	EUR	35,5300	710.600,00	1,15
BNP Paribas S.A. Actions Port. EO 2	FR0000131104		STK	6.000	0	0	EUR	63,3000	379.800,00	0,62
Deutsche Börse AG Namens-Aktien o.N.	DE0005810055		STK	3.150	3.150	0	EUR	210,2000	662.130,00	1,07
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	20.000	0	0	EUR	40,2000	804.000,00	1,30
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	3.450	0	0	EUR	254,7000	878.715,00	1,42
Iberdrola S.A. Acciones Port. EO -,75	ES0144580Y14		STK	56.500	0	0	EUR	13,7150	774.897,50	1,26
ING Groep N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0011821202		STK	35.000	0	0	EUR	16,5300	578.550,00	0,94
Intesa Sanpaolo S.p.A. Azioni nom. o.N.	IT0000072618		STK	170.000	170.000	0	EUR	3,8705	657.985,00	1,07
L'Oréal S.A. Actions Port. EO 0,2	FR0000120321		STK	2.250	0	1.150	EUR	405,9500	913.387,50	1,48
LVMH Moët Henn. L. Vuitton SE Actions Port. (C.R.) EO 0,3	FR0000121014		STK	1.200	250	1.000	EUR	703,4000	844.080,00	1,37
Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien o.N.	DE0007100000		STK	12.000	0	0	EUR	59,4900	713.880,00	1,16
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	6.500	0	0	EUR	205,7000	1.337.050,00	2,17
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	FR0000121972		STK	8.000	0	1.000	EUR	240,3500	1.922.800,00	3,12
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	10.000	0	0	EUR	182,8600	1.828.600,00	2,96
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	FR0000120271		STK	30.000	5.500	0	EUR	59,1500	1.774.500,00	2,88
VINCI S.A. Actions Port. EO 2,50	FR0000125486		STK	7.250	0	0	EUR	110,6000	801.850,00	1,30
AstraZeneca PLC Registered Shares DL -,25	GB0009895292		STK	4.600	0	0	GBP	116,5400	643.149,02	1,04
National Grid PLC Reg. Shares LS -,12431289	GB00BDR05C01		STK	55.000	55.000	0	GBP	10,3500	682.938,83	1,11
Relx PLC Registered Shares LS -,144397	GB00B2B0DG97		STK	15.000	15.000	0	GBP	35,6800	642.088,47	1,04
Rio Tinto PLC Registered Shares LS -,10	GB0007188757		STK	15.500	0	0	GBP	53,0900	987.241,01	1,60
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	GB00BP6MXD84		STK	37.500	0	12.500	GBP	24,5600	1.104.937,50	1,79
Adobe Inc. Registered Shares o.N.	US00724F1012		STK	1.000	0	0	USD	515,4800	461.362,21	0,75
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	8.000	1.600	0	USD	163,9500	1.173.901,37	1,90
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	US0231351067		STK	10.000	2.500	0	USD	187,9700	1.682.359,26	2,73
Apple Inc. Registered Shares o.N.	US0378331005		STK	8.850	0	0	USD	227,7900	1.804.297,41	2,92
Booking Holdings Inc. Registered Shares DL-,008	US09857L1089		STK	185	185	0	USD	4.248,1000	703.390,76	1,14
Coca-Cola Co., The Registered Shares DL -,25	US1912161007		STK	10.500	0	0	USD	71,7900	674.657,66	1,09
IQVIA Holdings Inc. Registered Shares DL -,01	US46266C1053		STK	4.000	0	0	USD	234,7900	840.562,07	1,36
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046		STK	7.000	0	0	USD	161,4000	1.011.187,68	1,64
JPMorgan Chase & Co. Registered Shares DL 1	US46625H1005		STK	3.250	3.250	0	USD	210,5000	612.301,98	0,99
Linde plc Registered Shares EO -,001	IE000S9YS762		STK	4.500	0	0	USD	479,5100	1.931.258,39	3,13
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	US5949181045		STK	6.000	0	0	USD	428,0200	2.298.505,33	3,72
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	12.850	12.850	1.250	USD	121,4000	1.396.214,09	2,26
Procter & Gamble Co., The Registered Shares o.N.	US7427181091		STK	4.250	0	0	USD	173,5500	660.151,71	1,07
Stryker Corp. Registered Shares DL -,10	US8636671013		STK	2.700	0	0	USD	360,2700	870.606,82	1,41
Thermo Fisher Scientific Inc. Registered Shares DL 1	US8835561023		STK	1.750	0	0	USD	614,4200	962.351,20	1,56
VISA Inc. Reg. Shares Class A DL -,0001	US92826C8394		STK	4.750	0	0	USD	275,1700	1.169.835,76	1,90

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
0,5000 % Europäische Union EO-Medium-Term Notes 2018(25)	EU000A19VVY6		EUR	500	0	500	%	98,8141	494.070,49	0,80
0,8750 % Finnland, Republik EO-Bonds 2015(25)	FI4000167317		EUR	500	0	500	%	98,4490	492.245,00	0,80
Andere Wertpapiere										
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	5.000	0	0	CHF	272,2000	1.445.918,81	2,34
Investmentanteile							**EUR**		**8.855.184,64**	**14,35**
Gruppenfremde Investmentanteile										
iShs VII-MUSSCEEH UC.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B3VWM098		ANT	1.900	1.900	0	EUR	478,3764	908.915,24	1,47
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZK4552		ANT	20.000	0	0	EUR	12,2320	244.640,00	0,40
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	LU1783158469		ANT	7.500	0	1.500	EUR	192,7900	1.445.925,00	2,34
iShares MSCI World Industrials Sector ESG UCITS ETF	IE00BJ5JP659		ANT	415.000	415.000	0	USD	6,6750	2.479.302,78	4,02
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZK4552		ANT	75.000	0	0	USD	13,6668	917.400,00	1,49
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	IE00BG0J4841		ANT	120.000	35.000	107.500	USD	9,5850	1.029.445,99	1,67
VanEck Semiconductor UC.ETF Reg. Shares o. N.	IE00BMC38736		ANT	47.500	25.500	0	USD	43,0350	1.829.555,63	2,96
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**60.243.728,47**	**97,61**
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							**EUR**		**1.516.177,71**	**2,46**
Bankguthaben							**EUR**		**1.516.177,71**	**2,46**
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	1.516.177,71			%	100,0000	1.516.177,71	2,46
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**44.812,45**	**0,07**
Zinsansprüche			EUR	1.424,66					1.424,66	0,00
Dividendenansprüche			EUR	25.397,68					25.397,68	0,04
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	17.990,11					17.990,11	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten							**EUR**		**-85.614,24**	**-0,14**
Verwaltungsvergütung			EUR	-65.000,68					-65.000,68	-0,11
Verwahrstellenvergütung			EUR	-5.200,07					-5.200,07	-0,01
Prüfungskosten			EUR	-13.090,00					-13.090,00	-0,02
Veröffentlichungskosten			EUR	-2.323,49					-2.323,49	0,00
Fondsvermögen								**EUR**	**61.719.104,39**	**100,00**

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Vermögensaufstellung zum 30.09.2024

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 30.09.2024	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse T										
Anteilwert							EUR		168,93	
Anzahl Anteile							STK		180.816,000	
Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse A										
Anteilwert							EUR		149,96	
Anzahl Anteile							STK		188.174,000	
Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse V										
Anteilwert							EUR		154,89	
Anzahl Anteile							STK		19.084,000	

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.09.2024	
Britische Pfund	(GBP)	0,8335300	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4563000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9412700	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,1173000	= 1 Euro (EUR)

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Blackrock Inc. Reg. Shares Class A DL -,01	US09247X1019	STK	0	850	
CVS Health Corp. Registered Shares DL-,01	US1266501006	STK	0	10.000	
Diageo PLC Reg. Shares LS -,28935185	GB0002374006	STK	0	24.000	
Givaudan SA Namens-Aktien SF 10	CH0010645932	STK	0	190	
Hermes International S.C.A. Actions au Porteur o.N.	FR0000052292	STK	75	275	
Morgan Stanley Registered Shares DL -,01	US6174464486	STK	0	7.000	
Pernod Ricard S.A. Actions Port. (C.R.) o.N.	FR0000120693	STK	0	2.250	
Pfizer Inc. Registered Shares DL -,05	US7170811035	STK	0	12.500	
Sandoz Group AG Namens-Aktien SF -,05	CH1243598427	STK	1.400	1.400	
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	FR0000120578	STK	0	10.000	
Vonovia SE Namens-Aktien o.N.	DE000A1ML7J1	STK	0	27.000	
Verzinsliche Wertpapiere					
0,3750 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Foncières 2017(24)	FR0013255858	EUR	0	1.000	
0,5000 % Frankreich EO-OAT 2015(25)	FR0012517027	EUR	0	1.000	
0,2500 % Niederlande EO-Anl. 2015(25)	NL0011220108	EUR	0	500	
Andere Wertpapiere					
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809S7	STK	56.500	56.500	
Iberdrola S.A. Anrechte	ES06445809R9	STK	56.500	56.500	
Nichtnotierte Wertpapiere					
Andere Wertpapiere					
Vonovia SE Dividende Cash	DE000A3EX3N6	STK	27.000	27.000	

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
BANTLEON Gl. Chall. Index-Fds Inhaber-Anteile I	DE000A0LGNP3	ANT	0	2.550	
L&G-L&G Battery Value-Chain Registered Part.Shares o.N.	IE00BF0M2Z96	ANT	0	42.500	

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse T

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	136.182,35
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	412.333,01
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	6.008,99
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	4.000,05
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	15.057,24
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-20.425,82
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-54.685,29
8. Sonstige Erträge	EUR	334,29
Summe der Erträge	**EUR**	**498.804,82**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-7,90
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-365.109,83
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-29.207,13
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-7.308,97
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-4.006,97
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-405.640,80**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**93.164,02**

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse T

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	702.436,77
2. Realisierte Verluste	EUR	-724.137,60
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**-21.700,83**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**71.463,19**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	4.234.850,46
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	187.172,20
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**4.422.022,66**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**4.493.485,85**

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse T

Entwicklung des Sondervermögens

				2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				**EUR**	**26.987.958,72**
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)				EUR	-918.214,48
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.116.505,13			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-4.034.719,61			
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich				EUR	-18.005,23
3. Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	4.493.485,85
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	4.234.850,46			
davon nicht realisierte Verluste	EUR	187.172,20			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				**EUR**	**30.545.224,86**

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse T

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	71.463,19	0,40
II. Wiederanlage	**EUR**	**71.463,19**	**0,40**

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse T

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	32.863.811,08	EUR	161,90
2021/2022	EUR	26.658.002,08	EUR	134,72
2022/2023	EUR	26.987.958,72	EUR	144,76
2023/2024	EUR	30.545.224,86	EUR	168,93

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse A

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	125.806,60
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	381.572,81
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	5.578,81
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3.709,03
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	13.910,09
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-18.869,57
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-50.612,44
8. Sonstige Erträge	EUR	308,82
Summe der Erträge	**EUR**	**461.404,15**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-7,31
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-338.229,02
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-27.058,22
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.773,76
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.701,69
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-375.770,00**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**85.634,15**

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse A

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	649.891,88
2. Realisierte Verluste	EUR	-672.414,22
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**-22.522,34**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**63.111,81**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	3.720.260,02
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	356.349,06
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**4.076.609,08**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**4.139.720,89**

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse A

Entwicklung des Sondervermögens

				2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				**EUR**	**25.013.287,06**
1. Ausschüttung für das Vorjahr				EUR	-419.948,62
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)				EUR	-515.864,62
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.055.566,54			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-3.571.431,16			
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich				EUR	770,95
4. Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	4.139.720,89
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	3.720.260,02			
davon nicht realisierte Verluste	EUR	356.349,06			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				**EUR**	**28.217.965,66**

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse A

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)

		insgesamt	je Anteil
I. für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	3.165.317,11	16,82
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	63.111,81	0,34
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	2.814.446,12	14,96
III. Gesamtausschüttung	**EUR**	**413.982,80**	**2,20**
1. Endausschüttung	EUR	413.982,80	2,20
a) Barausschüttung	EUR	413.982,80	2,20
b) Einbehaltene Kapitalertragsteuer	EUR	0,00	0,00
c) Einbehaltener Solidaritätszuschlag	EUR	0,00	0,00

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse A

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	30.610.505,04	EUR	147,30
2021/2022	EUR	27.260.076,36	EUR	121,56
2022/2023	EUR	25.013.287,06	EUR	130,62
2023/2024	EUR	28.217.965,66	EUR	149,96

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse V

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2023 bis 30.09.2024

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	EUR	13.178,59
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	39.902,02
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	581,50
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	387,09
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	1.457,12
6. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-1.976,64
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-5.291,97
8. Sonstige Erträge	EUR	32,35
Summe der Erträge	**EUR**	**48.270,06**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-0,76
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-35.336,92
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.826,43
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-707,30
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-387,76
Summe der Aufwendungen	**EUR**	**-39.259,17**

III. Ordentlicher Nettoertrag	**EUR**	**9.010,89**

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse V

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	67.975,86
2. Realisierte Verluste	EUR	-70.076,04
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	**EUR**	**-2.100,18**
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**6.910,71**
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	405.072,95
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	38.836,19
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**443.909,14**
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	**EUR**	**450.819,85**

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse V

Entwicklung des Sondervermögens

				2023/2024	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres				**EUR**	**2.779.877,41**
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)				EUR	-273.550,81
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	16.903,15			
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-290.453,96			
2. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich				EUR	-1.232,58
3. Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	450.819,85
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	405.072,95			
davon nicht realisierte Verluste	EUR	38.836,19			
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres				**EUR**	**2.955.913,87**

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse V

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

		insgesamt	je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.910,71	0,36
II. Wiederanlage	**EUR**	**6.910,71**	**0,36**

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse V

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020/2021	EUR	3.607.549,95	EUR	148,44
2021/2022	EUR	2.946.181,57	EUR	123,52
2022/2023	EUR	2.779.877,41	EUR	132,73
2023/2024	EUR	2.955.913,87	EUR	154,89

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilsklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlage-volumen EUR	Verwaltungs-vergütung in % p.a.	Ausgabeaufschlag bis zu 6,00 % p.a., derzeit
Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse T	Thesaurierung	0,00	1,250	5,000
Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse A	Ausschüttung	0,00	1,250	5,000
Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse V	Thesaurierung	0,00	1,250	5,000

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**97,61**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,00**

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentsgruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag	**3,91 %**
größter potenzieller Risikobetrag	**6,13 %**
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	**4,87 %**

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Leverage bezeichnet dabei jede Methode, mit der die Gesellschaft den Investitionsgrad des Fonds erhöht. Für die Angabe des Umfangs des Leverage wird das Anlagevolumen (einschließlich des anzurechnenden Wertes der Derivate) auf die Höhe des Fondsvermögens bezogen. Bei Ermittlung des Umfangs des Leverage nach der Bruttomethode werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen addiert (Brutto-Summe der Nominalwerte). Der Umfang des Leverage nach der Bruttomethode ist mithin kein Indikator über den Risikogehalt des Investmentvermögens.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage	**98,55 %**

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

30% SandP 500 COMPOSITE (NR)
70% Stoxx Europe 50 Net Return EUR Index

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse T

Anteilwert	EUR	168,93
Anzahl Anteile	STK	180.816,000

Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse A

Anteilwert	EUR	149,96
Anzahl Anteile	STK	188.174,000

Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse V

Anteilwert	EUR	154,89
Anzahl Anteile	STK	19.084,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse T
Gesamtkostenquote **1,45 %**

Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse A
Gesamtkostenquote **1,45 %**

Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse V
Gesamtkostenquote **1,45 %**

Die Gesamtkostenquote (Total Expense Ratio TER) drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütung) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Da das Sondervermögen mehr als 10% seiner Vermögenswerte in andere Investmentvermögen („Zielfonds“) anlegen kann, fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der TER anteilig berücksichtigt werden. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

Die Beträge der Ausgabeaufschläge und Rücknahmeabschläge im Berichtszeitraum für den Erwerb und die Rücknahme von Anteilen an Zielfonds betragen:

Ausgabeaufschläge	0,00 EUR
Rücknahmeabschläge	0,00 EUR

Anteile von Investmentfonds der WARBURG INVEST werden i.d.R. unter Einschaltung Dritter, d.h. von Banken, Finanzdienstleistern, Maklern und anderen befugten dritten Personen erworben. Der Zusammenarbeit mit diesen Dritten liegt zumeist eine vertragliche Vereinbarung zugrunde, die festlegt, dass die WARBURG INVEST den Dritten für die Vermittlung der Fondsanteile eine bestandsabhängige Vergütung zahlt und den Dritten der Ausgabeaufschlag ganz oder teilweise zusteht. Die bestandsabhängige Vergütung zahlt die WARBURG INVEST aus den ihr zustehenden Verwaltungsvergütungen, d.h. aus ihrem eigenen Vermögen.

Im Berichtszeitraum erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft WARBURG INVEST für das Sondervermögen keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen.

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
iShares MSCI World Industrials Sector ESG UCITS ETF	IE00BJ5JP659	0,180
iShs VII-MUSSCEEH UC.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B3VWM098	0,430
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZK4552	0,400
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	IE00BG0J4841	0,400
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	LU1783158469	0,860
VanEck Semiconductor UC.ETF Reg. Shares o. N.	IE00BMC38736	0,350

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

BANTLEON Gl. Chall. Index-Fds Inhaber-Anteile I	DE000A0LGNP3	0,330
L&G-L&G Battery Value-Chain Registered Part.Shares o.N.	IE00BF0M2Z96	0,490

Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse T

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fremde Depotgebühren	EUR	2.022,34
Researchkosten	EUR	951,33

Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse A

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fremde Depotgebühren	EUR	1.868,27
Researchkosten	EUR	926,33

Warburg Portfolio Dynamik - Anteilklasse V

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Fremde Depotgebühren	EUR	195,71
Researchkosten	EUR	96,23

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	23.619,25

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (Inkl. Geschäftsführung):	**EUR**	**5.245.439,69**
davon feste Vergütung	EUR	4.612.023,69
davon variable Vergütung	EUR	633.416,00
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	**EUR**	**0,00**
Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Geschäftsführung):	**Anzahl**	**41,00**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen:	**EUR**	**3.700.488,30**
davon Geschäftsleiter	EUR	842.728,84
davon andere Risikoträger	EUR	789.167,41
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	367.858,68
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	1.700.733,37

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft

WARBURG INVEST unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems.
Die detaillierte Ausgestaltung hat die WARBURG INVEST in Vergütungsgrundsätzen geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken sicherzustellen.

WARBURG INVEST Kapitalverwaltungsgesellschaft ist von der Größenordnung eine kleinere Kapitalverwaltungsgesellschaft und weist hinsichtlich der internen Organisation sowie der Art und des Umfangs der verwalteten Investmentvermögen und getätigten Wertpapiergeschäfte eine geringe Komplexität auf.
Die Einschätzung der geringen Komplexität im Bereich der internen Organisation beruht auf dem Sachverhalt, das WARBURG INVEST eine klassische interne Organisationsstruktur einer Kapitalverwaltungsgesellschaft aufweist mit den beiden Hauptfunktionen Portfoliomanagement und Risikocontrolling.
In Bezug auf die verwalteten Investmentvermögen und die getätigten Wertpapiergeschäfte ist eine geringe Komplexität der WARBURG INVEST gegeben, weil es sich in der weit überwiegenden Anzahl der verwalteten Investmentvermögen um OGAW oder um Spezial AIF mit festen Anlagebedingungen handelt, deren Anlagebedingungen sich stark an die Rahmenbedingungen zu OGAW anlehnen.
Sowohl die vorgenannten Typen von Investmentvermögen als auch die anderen Typen (Gemischte Investmentvermögen, Sonstige Investmentvermögen) sowie die Finanzportfolioverwaltungsmandate investieren dabei in klassische Vermögensgegenstände und damit aktuell nicht in Vermögensgegenstände mit nennenswerter komplexer Struktur.

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Vergütungsgrundsätze gelten für alle Mitarbeiter und Geschäftsführer der Gesellschaft. Durch das Vergütungssystem sollen keine Anreize geschaffen werden, übermäßige Risiken auf Ebene der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate oder auf Gesellschaftsebene einzugehen.
Vielmehr soll eine Kontrollierbarkeit der operationalen Risikokomponenten verbunden mit festgelegten Zuständigkeiten erreicht werden.
Die Geschäftsführung der WARBURG INVEST legt die allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik fest, überprüft diese regelmäßig und ist für deren Umsetzung sowie gegebenenfalls notwendige Anpassungen verantwortlich. Der Aufsichtsrat der WARBURG INVEST beaufsichtigt die Geschäftsführung bei der Umsetzung und stellt sicher, dass die Vergütungsgrundsätze mit einem soliden und wirksamen Risikomanagement vereinbar sind. Weiterhin stellt der Aufsichtsrat sicher, dass bei der Gestaltung der Umsetzung der Vergütungsgrundsätze und -praxis die Corporate-Governance-Grundsätze und -strukturen der WARBURG INVEST eingehalten werden.

Angaben zur Höhe der Vergütung
Ein Teil der Mitarbeiter der WARBURG INVEST erhält eine Vergütung in entsprechender Anwendung des Gehaltstarifvertrags für das private Bankgewerbe. Alle anderen Mitarbeiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte feste Vergütung. Neben der festen Vergütung können Mitarbeitern variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden. Diese werden von der Geschäftsführung nach Ermessen festgelegt.

Die Vergütungen von Geschäftsleitern der WARBURG INVEST richten sich nach den jeweils geltenden vertraglichen Vereinbarungen. Die Geschäftsleiter erhalten eine einzelvertraglich vereinbarte fixe Vergütung, außerdem können ihnen variable Vergütungen in Form von Sonderzahlungen gewährt werden, die nach Ermessen vom Aufsichtsrat festgelegt werden.
Der Gewährung einer erfolgsabhängigen Vergütung liegt insgesamt eine Bewertung sowohl der Leistung des betreffenden Mitarbeiters, seiner Abteilung als auch des Gesamtergebnisses der Gesellschaft zugrunde. Bei der Bewertung der individuellen Leistung werden finanzielle wie auch nicht finanzielle Kriterien berücksichtigt. Variable Vergütungselemente sind nicht an die Wertentwicklung der verwalteten Investmentvermögen bzw. Finanzportfolioverwaltungsmandate gekoppelt. Die Auszahlung der variablen Vergütung erfolgt unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes ausschließlich monetär und nicht verzögert. Grundsätzlich beträgt die variable Vergütung nicht mehr als 40 % der fixen Vergütung für einen Mitarbeiter.

Vergütungsbericht und jährliche Überprüfung der Vergütungspolitik
Die Geschäftsführung erstellt jährlich einen Vergütungsbericht in Zusammenarbeit mit dem Personalbereich, dem Leiter des Risiko Controllings und dem Chief Compliance Officer. Auf Basis des Vergütungsberichtes überprüft der Aufsichtsrat jährlich die Umsetzung und ggf. Aktualisierung der Vergütungsgrundsätze. Besonderes Augenmerk legt der Aufsichtsrat dabei auf die Einhaltung eines angemessenen Verhältnisses zwischen dem Anteil der festen Vergütung und dem flexiblen Anteil.

Zusätzlich führt die Interne Revision der Gesellschaft eine unabhängige Prüfung der Gestaltung, der Umsetzung und der Wirkungen der Vergütungsgrundsätze der WARBURG INVEST durch.

Im Rahmen der Überprüfung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Abweichungen von den festgelegten Vergütungsgrundsätzen.

Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik
Es haben sich gegenüber dem Vorjahr keine wesentlichen Änderungen ergeben.

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben für Institutionelle Anleger gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB i.V.m. §134c Abs. 4 AktG

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken
Informationen über die wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken sind dem Tätigkeitsbericht zu entnehmen.
Zusammensetzung des Portfolios, Portfolioumsätze und Portfolioumsatzkosten
Informationen über die Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten sind im Jahresbericht in den Abschnitten "Vermögensaufstellung", "Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen" und "Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote" ersichtlich.
Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung
Informationen zur Anlagestrategie und -politik sind im Tätigkeitsbericht im Abschnitt Anlagepolitik zu finden.
Einsatz von Stimmrechtsberatern und Umgang mit Interessenkonflikten
Angaben zur Stimmrechtsausübung sind auf der Webseite der Warburg Invest öffentlich zugänglich. Die Abstimmungs- und Mitwirkungspolicy ist unter folgendem Link zu finden:

https://www.warburg-fonds.com/de/unternehmen/corporate-governance/mitwirkungspolitik-abstimmungsverhalten-und-stimmrechtsausuebung/
Die Interessenkonflikt Policy ist unter folgendem Link zu finden:
https://www.warburg-fonds.com/de/unternehmen/corporate-governance/umgang-mit-interessenkonflikten/
Handhabung von Wertpapierleihgeschäften

Wertpapierleihgeschäfte wurden im Berichtszeitraum nicht getätigt.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Hinweis zu den Finanzaufstellungen:
Auf Grund von Rundungen bei der Berechnung, kann es innerhalb der Finanzaufstellungen zu geringfügigen Rundungsdifferenzen kommen.

Jahresbericht
für Warburg Portfolio Dynamik

Hamburg, den 09. Januar 2025

Warburg Invest
Kapitalanlagegesellschaft mbH

Die Geschäftsführung

Torsten Engel

Matthias Mansel

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, Hamburg

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens Warburg Portfolio Dynamik — bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2023 bis zum 30. September 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang — geprüft. Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

SONSTIGE INFORMATIONEN

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die als nicht vom Prüfungsurteil umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

VERANTWORTUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER UND DES AUFSICHTSRATS FÜR DEN JAHRESBERICHT

Die gesetzlichen Vertreter der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u. a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Der Aufsichtsrat der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH zur Aufstellung des Jahresberichts des Sondervermögens.

VERANTWORTUNG DES ABSCHLUSSPRÜFERS FÜR DIE PRÜFUNG DES JAHRESBERICHTS

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Warburg Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich

ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u. a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, 9. Januar 2024

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Dr. Zemke	Butte
Wirtschaftsprüfer	Wirtschaftsprüfer

Sonstige Information - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften

Die Angaben entfallen, da im Berichtszeitraum keine Geschäfte im Sinne dieser Verordnung getätigt wurden.

ESG-Angaben
Angaben zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen und zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren sind im Anhang "Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019 / 2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/ 852 genannten Finanzprodukten" enthalten.

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Name des Produkts:
Warburg Portfolio Dynamik

Unternehmenskennung (LEI-Code)
529900HRVKHRUDKXSU66

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

- [ ] **Ja**
- [x] **Nein**

- [ ] Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt:
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig
  - [ ] in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
- [ ] Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt:

- [x] Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 47,31% an nachhaltigen Investitionen
  - [ ] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [x] mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
  - [x] mit einem sozialen Ziel
- [ ] Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt.**

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Anlagestrategie dieses Fonds verfolgt eine ganzheitliche Integration der Nachhaltigkeitsdaten in den Investitionsprozess. Dabei werden sowohl soziale als auch ökologische Aspekte über definierte Ausschlusskriterien in Bezug auf die Geschäftsaktivitäten angewendet.

Bei der Auswahl der geeigneten Vermögensgegenstände wird darauf geachtet, dass Risiken aus Geschäftsfeldern, die erhebliche negative externe Effekte durch ökologische und/ oder soziale Risikofaktoren mit sich bringen und damit die generellen Risikoparameter wie z. B. Marktpreis- oder Adressenausfallrisiken erhöhen, durch Ausschlüsse von bestimmten Geschäftsaktivitäten minimiert werden.

Im Rahmen des Nachhaltigkeitsstandards werden für den Fonds keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen erworben, die

(A.1) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Tabakherstellung generieren;

(A.2) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Waffenherstellung (Hersteller von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie ziviler Schusswaffen) generieren;

(A.3) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Pornografie-Herstellung generieren;

(A.4) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Glücksspiel generieren;

(A.5) mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit Energieerzeugung durch Thermalkohle

generieren;

(A.6) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau von Thermalkohle generieren;

(A.7) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit der Förderung von arktischem Öl und Gas generieren;

(A.8) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau Ölsanden oder Ölschiefer generieren;

(A.9) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Frackingabbau von fossilen Brennstoffen generieren;

(A.10) mehr als fünf Prozent ihres Umsatzes mit Energieerzeugung mit Atomkraft generieren;

(A.11) mehr als ein Prozent ihres Umsatzes mit Förderung/ Abbau von Uran generieren.

Darüber hinaus werden im Rahmen unseres ESG Investment Mindeststandards keine Aktien oder Anleihen von Unternehmen gekauft, die

(A.12) in Geschäftsfeldern involviert sind, die dem Bereich der kontroversen Waffen zuzuordnen sind;

(A.13) laut MSCI ESG Research mit einer sehr schwerwiegenden Kontroverse der Kategorie „Rot“ sowie einer sehr schwerwiegenden, unternehmerischen Kontroverse der Kategorie "Orange", die direkt mit dem Unternehmen in Zusammenhang steht und noch nicht vollständig abgeschlossen ist, in Verbindung gebracht werden;

(A.14) die eine sehr hohe CO2-Intensität haben (von mehr als 525 Tonnen CO2/Umsatzmillion) und einem Carbon Emission Management Score von MSCI ESG Research, der unter der definierten Mindestschwelle liegt - die Mindestgrenze des Carbon Emission Management Scores erhöht sich seit 2024 alle zwei Jahre um 0,25 bis zu einem Wert von 5 im Jahr 2030;

(A.15) schwere Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact begehen.

Ferner werden im Rahmen des Nachhaltigkeitsansatzes keine Anleihen von Staaten erworben, die

(A.16) nach dem Freedom House Index als „unfrei“ klassifiziert werden;

(A.17) das Übereinkommen über die biologische Vielfalt der Vereinten Nationen nicht unterzeichnet sowie das Pariser Klimaabkommen nicht ratifiziert haben;

(A.18) den Vertrag über die Nichtverbreitung von Atomwaffen (Atomwaffensperrvertrag) nicht unterzeichnet haben;

(A.19) einen Korruptionsindex von Transparency International (Corruption Perception Index) kleiner als 35 aufweisen (Skala von 0 bis 100).

Ferner wird im Rahmen der ESG Investment Mindeststandards nicht in Staaten investiert, die

(A.20) keine Ratifizierung oder Unterzeichnung des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte (UN-Zivilpakt) getätigt haben;

(A.21) keine Unterzeichnung des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption getätigt haben;

(A.22) ein MSCI ESG Government Rating von schlechter als „B“ aufweisen.

Bei Investitionen in Zielfonds wird ein ökologischer und/ oder sozialer Mindestschutz dadurch gewährleistet, dass die Fondsgesellschaft die Prinzipien für Verantwortungsvolles Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) unterzeichnet haben muss. Als Zielfonds, die soziale und oder ökologische Merkmale bewerben, werten wir solche, die sich an Kunden mit nachhaltigkeitsbezogenen Zielen gem. Art. 2 Nr. 7 lit. a) bis c) MiFID II-DVO i.V.m. Art. 9 Abs. 9 UA 1 MiFID II-DRL richten.

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Zum Berichtsstichtag gestalten sich die Nachhaltigkeitsindikatoren wie folgt:

- Der MSCI ESG Quality Score (Skala 0 - 10), ermittelt von MSCI ESG Research, des Fonds wird anhand des gewichteten Durchschnitts der ESG-Bewertungen der Investitionen des Fonds berechnet. Der MSCI ESG Quality Score berücksichtigt zudem den Trend des ESG-Ratings der Bestände wie auch den Anteil der Bestände mit einem schwächeren Rating von „B" oder „CCC". Der MSCI ESG Quality Score des Fonds beträgt 7,27. Dies entspricht einem MSCI ESG Rating von AA.
- Die gewichtete CO2-Intensität (tCO2e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 beträgt 96,23.
  Die Daten sowohl auf Unternehmens- als auch auf Zielfonds-Ebene stammen ebenfalls von MSCI ESG Research. Die Datenabdeckung zu den CO2-Intensitätswerten liegt bei 99,58% des bewertbaren Bestands (Zielfonds und Unternehmen – ohne Bankguthaben und Derivate).

… und im Vergleich zu vorangegangenen Zeiträumen?

Zum Vergleich werden dieselben Scores auch zum Berichtsstichtag der Vorperiode aufgeführt:

- Der MSCI ESG Quality Score des Fonds betrug 7,5. Dies entspricht einem MSCI ESG Rating von AA.
- Die gewichtete CO2-Intensität (tCO2e/ €Mio. Umsatz) nach Definition der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288, Anhang I, Formel 3 betrug 85,23.
  Die Datenabdeckung zu den CO2-Intensitätswerten lag bei 99,46% des bewertbaren Bestands (Zielfonds und Unternehmen – ohne Bankguthaben und Derivate).

Nähere Informationen zu der ESG Rating Methodologie von MSCI ESG Research können Sie folgender Seite entnehmen:
https://www.msci.com/our-solutions/esg-investing/esg-ratings

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Nachhaltige Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind solche, die zur Erreichung eines Umweltzieles oder eines sozialen Zieles beitragen unter der Voraussetzung, dass diese Investition kein anderes der dort genannten Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Für die Definition von umweltbezogenen oder sozialen Zielen beziehen wir uns auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen bis 2030 (UN Sustainable Development Goals, SDGs). Von diesen 17 SDGs sind 9 umweltbezogene Ziele und 8 soziale Ziele. Die Ziele sind darauf ausgerichtet, Armut zu verringern und Wohlstand zu fördern - gleichzeitig finden soziale Bedürfnisse wie Bildung und Gesundheit Berücksichtigung.
Ziel der Anlagestrategie ist es nicht, einen festgelegten Anteil Nachhaltiger Investitionen im Sinne des Art. 2 Nr. 17 SFDR zu erreichen bzw. das Portfolio diesbezüglich auszurichten oder zu optimieren. Mit einer Investition in ein Unternehmen wird nach unserem Verständnis dann ein umweltbezogenes oder soziales Ziel verfolgt, wenn das Unternehmen zu mindestens einem der SDGs einen positiven Beitrag leistet und nicht gleichzeitig einen negativen Beitrag zu einem anderen Ziel leistet. Die Ermittlung der Zielerreichung nehmen wir auf Basis der "MSCI SDG Alignment Methodology" vor, in der für jedes der 17 SDGs von MSCI dessen Status ermittelt wird. Ein positiver Beitrag liegt dann vor, wenn ein Unternehmen hinsichtlich eines Zieles mindestens den Status "aligned" hat und hinsichtlich keines anderen Zieles als "misaligned" oder schlechter gewertet wird.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitions-entscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Im Rahmen des quantitativen Screenings zur Ermittlung nachhaltiger Investitionen erfolgt eine „Do no significant harm“ (DNSH) Prüfung. In diesem Rahmen wird beurteilt, ob durch eine Geschäftstätigkeit, die positiv auf eines oder mehrere der 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals - SDGs) einwirkt, gleichzeitig ein ökologisches oder soziales Nachhaltigkeitsziel negativ beeinflusst wird. Investitionen in Unternehmen, die die DNSH-Prüfung nicht erfüllen, sind keine nachhaltigen Investitionen im Sinne des Art. 17 Nr. 2 SFDR. Die im Folgenden genannten Ausschlusskriterien basieren auf den Mindestausschlüssen des „Verbändekonzepts“, entwickelt. von den Verbänden der Deutschen Kreditwirtschaft zusammen mit dem Fondsverband BVI und dem Deutschen Derivate Verband (DDV), sowie auf dem eigenen Nachhaltigkeitskonzept der Warburg Invest.

Zusätzlich zu dem im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ erwähnten Ausschlusskriterien findet in der DNSH-Prüfung ein Ausschluss von Unternehmen statt, wenn eines oder mehrere der folgenden Kriterien auf das Unternehmen zutreffen:

(B.1) „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ gegenüber eines der 17 Nachhaltigkeitsziele
(B.2) Geschäftsbereiche im Segment der geächteten oder Nuklearwaffen
(B.3) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus der Förderung und/oder der Energieerzeugung aus fossilen Brennstoffen
(B.4) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer
(B.5) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus der Produktion von Tabak
(B.6) mehr als 10 Prozent Umsatzanteile aus Rüstungsgütern
(B.7) mehr als 5 Prozent Umsatzanteile aus der Energieerzeugung aus Erdgas und Kernenergie
(B.8) Verstöße oder Verdachtsmomente für Vergehen gegen mindestens eines der 10 Prinzipien des UN Global Compact

Zusätzlich gelten die Kriterien zur Messung der Nichteinhaltung von "Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung", die ebenfalls mit Daten von MSCI ESG Research umgesetzt werden:

- Ausschluss von Unternehmen mit einem „CCC“ oder „B“ Rating (sog. Nachzügler)
- Ausschluss von Unternehmen mit einem "Governance Pillar Score" von weniger als 2,857 (sog. Nachzügler)
- Sehr schwerwiegende ("Red Flag") oder schwerwiegende unternehmerische Kontroversen („Orange Flag“) analog der Einstufung innerhalb des Kontroversen Screenings von MSCI ESG

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Folgenden wird ausgeführt, welche Nachhaltigkeitsauswirkungen („PAI“) das Sondervermögen im Rahmen seiner Investitionsentscheidungen berücksichtigt und durch welche Maßnahmen (Ausschlusskriterien) beabsichtigt ist, diese zu vermeiden, bzw. zu verringern. Die Ausschlusskriterien gelten dabei entweder für alle Direktinvestitionen des Fondsvermögens (Kriteriengruppe A) oder nur im Rahmen der DNSH-Prüfung nachhaltiger Investitionen (Kriteriengruppe B).

Die unter Ausschlusskriterium Nr. (A.2) genannte Konvention verbietet die Herstellung von konventionellen Waffen und Waffensystemen sowie zivilen Schusswaffen. Darüber hinaus verbietet das Kriterium Nr. (A.12) jeglichen Bezug zu kontroversen Waffen.

Die mit Ausschlusskriterien (A.5 – A.9; B.3 - B.4 & B.7) aufgegriffene Begrenzung des Abbaus fossiler Brennstoffe und der Stromerzeugung durch fossile Brennstoffe ist im ökologischen Kontext als ein wesentlicher Faktor für die

Einschränkung von Treibhausgas- und CO2-Emissionen einzuordnen.

Das Ausschlusskriterium Nr. (A.13) greift u. a. auch bei Verstößen gegen Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für Multinationale Unternehmen und das Kriterium Nr. (A.15) bezieht sich auf Compliance mit den UN Global Compact. Die OECD-Leitsätze fördern verantwortungsvolle Unternehmensführung und bieten Unternehmen einen Verhaltenskodex bei Auslandsinvestitionen und für die Zusammenarbeit mit ausländischen Zulieferern.
Die 10 Prinzipien des UN Global Compact (UN GC) stellen auf eine gerechte, umwelt- und sozialverträgliche Ausgestaltung der Globalisierung ab. Unter den UN GC Prinzipien 1-2 sollen Unternehmen sicherstellen, dass sie die international anerkannten Menschenrechte respektieren und unterstützen, indem sie diese in ihrer Geschäftstätigkeit nicht verletzen. UN GC Prinzipien 3-6 verlangen von Unternehmen, die internationalen Arbeitsstandards zu achten und umzusetzen. Die UN GC Prinzipien 7-9 beziehen sich auf ökologische Nachhaltigkeit, einschließlich Prävention, Förderung des Umweltbewusstseins und die Entwicklung sowie Anwendung von umweltfreundlichen Technologien. UN GC Prinzip 10 beinhaltet die Notwendigkeit, Maßnahmen gegen Korruption zu ergreifen.

Der jährliche Freedom House Index, der in Kriterium Nr. (A.16) berücksichtigt wird, erstellt von der Nichtregierungsorganisation Freedom House, analysiert weltweit den Stand der bürgerlichen Freiheiten und politischen Rechte in verschiedenen Ländern sowie bedeutenden verwandten und umstrittenen Gebieten. Dabei werden politische Rechte anhand von Kriterien wie Wahlen, Pluralismus, Partizipation und Regierungsführung bewertet. Die Einschätzung der bürgerlichen Freiheiten erfolgt anhand von Aspekten wie Glaubens-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Rechtsstaatlichkeit sowie individueller Freiheiten der Bürger in den jeweiligen Ländern.

Im Dezember 2015 wurde mit dem Pariser Klimaabkommen, das in Kriterium (A.17) Berücksichtigung findet, eine globale Vereinbarung zum Klimaschutz getroffen. Dieses Abkommen hat drei Hauptziele:

1. die langfristige Begrenzung der globalen Erwärmung auf deutlich unter zwei Grad Celsius im Vergleich zur vorindustriellen Ära, wobei eine Anstrengung unternommen wird, den Anstieg auf 1,5 Grad Celsius zu beschränken;
2. die Reduzierung von Treibhausgasemissionen;
3. die Anpassung der Finanzmittelströme an die Ziele des Klimaschutzes.

Eines der angelegten Kriterien ist, dass kein Titel hinsichtlich eines der SDGs 1 bis 17 „misaligned“ oder „strongly misaligned“ (i.S.v. „wesentliche negative Beeinträchtigung“) bewertet sein darf. Es kann davon ausgegangen werden, dass die SDGs ebenfalls dazu geeignet sind, eine PAI Berücksichtigung anzunehmen. Unternehmen, die hinsichtlich eines oder mehrerer SDGs und somit hinsichtlich der mit dem jeweiligen SDG in Verbindung zu setzenden PAIs, mit „misaligned“ oder „strongly misaligned“ bewertet werden, werden nicht den nachhaltigen Investitionen zugerechnet.

- **PAI 1-3 Treibhausgasemissionen; CO2 Fußabdruck, Treibhausgasintensität der im Portfolio befindlichen Unternehmen** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5); (B.3); (B.7); (A.14)
  Durch die in den Ausschlusskriterien genannten Umsatzschwellen hinsichtlich Unternehmen, welche Umsatz mit der Stromerzeugung aus fossilen Brennstoffen erwirtschaften, wird das Kriterium teilweise berücksichtigt. Über den Ausschluss von Unternehmen mit sehr hoher CO2-Intensität und gleichzeitig schwachem Management der CO2-Emissionen werden die Treibhausgasemissionen ebenfalls berücksichtigt. Für das Management wird anhand der Carbon Emission Management Score von MSCI ESG Research herangezogen, der die Pläne und Maßnahmen eines Unternehmens zur Reduktion der CO2-Emissionen bewertet wird.

- **PAI 4 Exposition zu Unternehmen aus dem Sektor der Fossilen Brennstoffe** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5 - A.9); (B.3 -B.4); (B.7)
  Investitionen in Aktivitäten im Bereich der fossilen Brennstoffe sind für den Fonds aufgrund der in den Ausschlusskriterien verankerten Umsatzschwellen begrenzt, wodurch eine entsprechende Exposition teilweise vermieden wird.

- **PAI 5 Anteil von nicht erneuerbarer Energie an Energieverbrauch und –produktion** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.5); (A.10); (B.3); (B.7)
  Durch die in den Ausschlusskriterien beinhalteten Umsatzschwellen wird die Investition in als besonders problematisch eingestuften Energiequellen beschränkt. Der Anteil von nicht erneuerbaren Energien am Energieverbrauch wird damit indirekt berücksichtigt, da anzunehmen ist, dass die Begrenzung der Investitionen zu einem verminderten Angebot nicht erneuerbarer Energie führen wird.

- **PAI 6 Energieverbrauchsintensität pro Branche mit hohen Klimaauswirkungen** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.14)
  Es wird erwartet, dass Unternehmen mit hoher Energieverbrauchsintensität mit hohen Klimaauswirkungen ebenfalls eine hohe CO2-Intensität und gleichzeitig schwaches Management der CO2-Emissionen haben. Insofern wird dieser PAI indirekt berücksichtigt.

- **PAI 7 Aktivitäten mit nachteiligen Auswirkungen auf artenreiche Gebiete** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B.1)
  Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist das "Leben an Land". Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, indem es der Biodiversität schadet, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.

- **PAI 8 Schadstoffausstoß in Gewässer** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B.1)
  Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist das "Leben im Wasser". Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, indem es Abfälle wie Verpackungsmaterialen, Pestizide oder persistente organische Schadstoffe in Gewässern und/oder Meeren entsorgt, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.

- **PAI 9 Gefährliche Abfälle** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.10); (A.11)
  Über den Ausschluss der Förderung von Uran und der Energieerzeugung mit Atomkraft wird der PAI indirekt berücksichtigt, da mit den Ausschlüssen ein Beitrag zur Reduktion atomarer Abfälle generiert wird.

- **PAI 10 Verstöße gegen den UN Global Compact oder die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen** - Ausschlusskriterien Nr. (A.13); (A.15); (B.8)
  Schwerwiegende Verstöße gegen den UN Global Compact und die OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen werden durch die Ausschlusskriterien fortlaufend überwacht. Darüber hinaus werden auch unbestätigte Verdachtsfälle eines Verstoßes gegen den UN Global Compact von der Klassifikation als nachhaltiges Investment ausgeschlossen.

- **PAI 11 Mangelnde Prozesse und Compliance-Mechanismen um Einhaltung des UN Global Compacts oder der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen zu überwachen** – siehe Ausschlusskriterien Nr. (A.13); (A.15); (B.8)
  Unternehmen, bei denen schwerwiegende Verstöße gegen die genannten Vereinbarungen auftreten, haben erkennbar nicht ausreichend Strukturen geschaffen, um die Einhaltung der Normen sicherstellen zu können, so dass davon ausgegangen werden kann, dass der Ausschluss zu einer Beschränkung der negativen Auswirkungen führt.

- **PAI 12 - 13 Unbereinigte geschlechtsspezifische Lohnlücke, Geschlechterdiversität im Aufsichtsrat oder Geschäftsführung** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (B.1)
  Unternehmen, die gegenüber einem der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) der UN als „Misaligned“ oder „strongly misaligned“ eingestuft werden, werden nicht als nachhaltiges Investment klassifiziert. Eines der SDGs ist die Geschlechter-Gleichstellung. Schadet ein Unternehmen diesem Ziel, wird es nicht als nachhaltig klassifiziert.

- **PAI 14 Exposition zu kontroversen Waffen** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.12)
  Über das Kriterium wird eine Investition in Unternehmen, welche Umsatz mit kontroversen Waffen, bspw. Antipersonenminen erwirtschaften, ausdrücklich ausgeschlossen.

- **PAI 15 Treibhausgasintensität von Staaten** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.17)
  Das Pariser Klimaabkommen findet in dem Kriterium Berücksichtigung. Länder, die das Abkommen unterzeichnet haben, sind dazu verpflichtet, Maßnahmen zu ergreifen, um die CO2 Emissionen zu reduzieren. Daher lässt sich davon ausgehen, dass zum Teil eine Beschränkung negativer Auswirkungen auf die Treibhausgasintensität von Staaten erfolgt.

- **PAI 16 Im Portfolio befindliche Anleihen von Ländern, die sozialen Verstößen ausgesetzt sind** – siehe Ausschlusskriterium Nr. (A.16)
  Durch Anwendung des Ausschlusskriteriums werden Staaten, die nach dem Freedom House Index als "unfrei" klassifiziert werden, vom Portfolio ausgeschlossen. Somit wird der PAI indirekt berücksichtigt, da Länder ausgeschlossen werden, in denen politische Rechte im Sinne von Wahlen, Pluralismus, Partizipation und Regierungsführung nicht adäquat umgesetzt werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen des Kontroversen-Screenings werden Unternehmen, die in ein oder mehrere schwerwiegende unternehmerische Fehlverhalten involviert sind, identifiziert und in der Folge von Investitionen ausgeschlossen. Unser Kontroversen-Screening beruht auf Daten von MSCI und erfolgt auf Basis folgender globaler Normen:

- dem Global Compact der Vereinten Nationen (UNGC),
- der Allgemeinen Grundsätze der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP),
- der Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO),
- der Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD).

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt. Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, auch PAIs genannt, werden im regelmäßigen Screening „nachhaltiger Investitionen“ wie in Abschnitt „Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?“ beschrieben, berücksichtigt. Für Titel, die der Quote der nachhaltigen Investitionen zugezählt werden, gelten dafür sowohl die Kriterien der Gruppe A als auch der Gruppe B (siehe oben). Für Titel, die der Quote ökologischer und sozialer Merkmale zugerechnet werden, gelten in jedem Fall die Ausschlüsse der Gruppe A.

Nicht vorhandene Werte werden nicht durch Null ersetzt, sondern von der Berechnung ausgenommen, um eine verzerrte Darstellung zu vermeiden.

Die nachfolgenden Daten beziehen sich sowohl auf die enthaltenen Zielfonds als auch auf den Direktbestand. Für den PAI 1 THG Emissionen werden keine Daten angegeben, da keine Daten auf Zielfondsebene verfügbar sind.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2024	Auswirkungen 2023
KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN				
Treibhausgas-emissionen	1. THG- Emissionen	Scope-1-THG-Emissionen	Keine Daten	Keine Daten
		Scope-2-THG-Emissionen	Keine Daten	Keine Daten
		Scope-3-THG-Emissionen	Keine Daten	Keine Daten
		THG-Emissionen	Keine Daten	Keine Daten
	2. CO_2-Fußabdruck	CO_2-Fußabdruck (Scope 1+2+3, t/investierter EUR Millionen)	200.99	212.78
		CO_2-Fußabdruck (Scope 1, t/investierter EUR Millionen)	14.98	17.68
		CO_2-Fußabdruck (Scope 2, t/investierter EUR Millionen)	6.12	6.73
		CO_2-Fußabdruck (Scope 3, t/investierter EUR Millionen)	179.89	188.38
		CO_2-Fußabdruck (Scope 1+2, t/investierter EUR Millionen)	21.10	24.41
	3. THG-Emissions-Intensität	THG-Emissions-Intensität (t/EUR Millionen Umsätze)	495.75	265.64
	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	0.60	0.28
	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuer-baren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	0.36	0.43

	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0.00	0.00
		NACE A	0.02	0.36
		NACE B	2.60	928.75
		NACE C	0.26	0.60
		NACE D	0.92	1.23
		NACE E	0.19	1.09
		NACE F	0.13	0.13
		NACE G	0.06	0.07
		NACE H	0.51	0.85
		NACE L	0.12	0.67
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	10.06%	7.47%
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0.12	0.34
Abfälle	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	0.28	2.89
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0.00%	0.00%

	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	0.06%	0.58%
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	7.41%	6.10%
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	24.78%	19.22%
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0.00%	0.00%
Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen				
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen	Auswirkungen
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird (t/EUR Millionen BIP)	132.51	136.76
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen	0.00	0.00

Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der** im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel:
1. Oktober 2023 -
30. September 2024

In der Tabelle werden die größten Investitionen des Fonds mit dem jeweiligen Sektor und dem zugehörigen Land, sortiert nach Größe des prozentualen Anteils des Fonds aufgeführt. Der Portfolioanteil wurde als Durchschnitt des Anteils am Sondervermögen zu den vier Quartalsstichtagen des Berichtszeitraums berechnet und bezieht sich auf das Brutto-Fondsvermögen.

Größte Investitionen	Sektor	Fondsanteil	Land
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	Technology	4.92%	NL
Microsoft Corp. Registered Shares DL-,00000625	Technology	3.76%	US
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK 0,1	Health Care	3.71%	DK
Linde plc Registered Shares EO -,001	Chemicals	3.02%	IE
TotalEnergies SE Actions au Porteur EO 2,50	Oil & Gas	3.02%	FR
Schneider Electric SE Actions Port. EO 4	Industrial Goods & Services	2.97%	FR
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	Food & Beverage	2.91%	CH
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	Industrial Goods & Services	2.87%	DE
iShares MSCI World Industrials Sector ESG UCITS ETF	Sonstige	2.82%	IE
Amazon.com Inc. Registered Shares DL -,01	Retail	2.69%	US
Apple Inc. Registered Shares o.N.	Technology	2.68%	US
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	Sonstige	2.56%	LU
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	Insurance	2.42%	DE
Shell PLC Reg. Shares Class EO -,07	Oil & Gas	2.37%	GB
iShsIV-Digital Security UC.ETF Reg. Shs USD Dis. oN	Sonstige	2.32%	IE

Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Mit nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen sind alle Investitionen gemeint, die die ökologischen und/oder sozialen Merkmale nach den im Abschnitt „Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?“ beschriebenen verbindlichen Elemente der ESG-Anlagestrategie erfüllen.

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

In dem Schaubild weiter unten haben wir eine Strukturierung der Investitionen des Fonds nach Investitionskriterien vorgenommen. Die Berechnung bezieht sich jeweils auf das Brutto-Fondsvermögen und erfolgt als Durchschnitt der Vermögensallokation zu den Quartalsenden im Berichtszeitraum.

Der Anteil der so ermittelten Investitionen, die auf ökologische und/oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, beläuft sich auf 97,42 Prozent. In diesem Umfang erfüllen die getätigten Investitionen verbindliche Elemente der ESG-Anlagestrategie und sind mithin im folgenden Schaubild der Kennzahl **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** zuzurechnen.

Nachhaltige Investitionen i.S.d. Art. 2 Nr. 17 der Offenlegungsverordnung - Verordnung (EU) 2019/2088 - (SFDR) sind alle Investitionen in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beitragen, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keines dieser Ziele erheblich beeinträchtigen und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden. Unsere Konzeption der Klassifizierung nachhaltiger Investitionen haben wir zuvor im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesem Ziel bei?“ beschrieben. Investitionen in ein Unternehmen werden jeweils in voller Höhe in die Quote nachhaltiger Investitionen eingerechnet, wenn das Unternehmen nach der „MSCI SDG Alignment Methodology“ mindestens hinsichtlich eines der 17 SDGs den Status "aligned" hat und gegenüber keinem anderen Ziel als „misaligned“ oder schlechter beurteilt wird und gleichzeitig die DNSH-Prüfung bestanden worden ist und kein Verstoß gegen Verfahrensweisen guter Unternehmensführung besteht.

Die verwendete Methodik nimmt keine Gewichtung hinsichtlich der Zahl der Ziele, zu denen ein positiver Beitrag geleistet wird, und - sofern ein Schwellenwert überschritten worden ist - des Umfangs der nachhaltigen Geschäftstätigkeit der jeweiligen Unternehmen vor. Wir weisen darauf hin, dass bei der Ermittlung von Quoten für nachhaltige Investitionen derzeit noch Auslegungsunsicherheiten bestehen, die deutliche Auswirkungen auf die Höhe der angegebenen Quoten haben können. Aktuell besteht kein einheitliches Vorgehen am Markt, so dass eine direkte Vergleichbarkeit von Nachhaltigkeitsangaben nicht immer möglich ist.

In der Berücksichtigung von sozial nachhaltigen und ökologisch nachhaltigen Unternehmen wird eine doppelte Gewichtung vermieden, indem die Beiträge zu sozialen Zielen mit den Beiträgen zu ökologischen Zielen verglichen werden. Hierbei wird der Status „strongly aligned“ doppelt so hoch gewichtet wie der Status „aligned“. Der höhere Beitrag wird angerechnet, der geringere Beitrag wird nicht angerechnet. Sind die ökologischen und sozialen Beiträge gleich stark, wird der Beitrag den ökologischen Zielen zugerechnet.

Der Anteil der nachhaltigen Investitionen (**#1a Nachhaltige Investitionen**) insgesamt beträgt 47,31 Prozent.

Darüber hinaus hat der Fonds **Andere Investitionen (#2)** getätigt. Die darunter fallenden Investitionen sind im Abschnitt: „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ erläutert.

#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

– Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.

– Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?
Die folgende Tabelle stellt die Sektoraufteilung über den Durchschnitt der Quartalsenden des Berichtszeitraums dar. Zum Sektor „Allgemeines Finanzwesen“ zählen alle Investitionen in Zielfonds. Eine Durchschau der Zielfonds erfolgt nicht.

Sektor	Sonstige
Automobiles & Parts	1.27%
Banks	3.92%
Basic Resources	1.59%
Chemicals	4.09%
Financial Services	2.92%
Food & Beverage	4.20%
Health Care	13.96%
Industrial Goods & Services	8.50%
Insurance	4.83%
Oil & Gas	5.39%
Personal & Household Goods	7.21%
Real Estate	0.63%
Retail	3.29%
Technology	17.68%
Utilities	1.14%
Sonstige	15.19%
Oeffentliche Pfandbriefe	0.62%
Governments	1.41%
Supranationals	0.80%
Travel & Leisure	0.82%
Gas / Water & Multiutilities	0.28%
Media	0.26%

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Fonds war nicht in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, investiert. Der Anteil von Staatsanleihen im Direktbestand lag zum Referenzstichtag bei 1,41 Prozent des Fondsvermögens. Grundsätzlich gibt es bisher keine anerkannte Methode, um den Anteil der Taxonomie-konformen Aktivitäten bei Investitionen in Staatsanleihen zu ermitteln.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie[1] investiert?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas ☐ In Kernenergie

☒ Nein

Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-Taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff "Staatsanleihen" alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO2-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft aktuell nicht möglich, den Anteil ermöglichender bzw. dem Übergang geeigneter Wirtschaftsaktivitäten zu ermitteln oder eine entsprechende Mindestquote anzugeben. Daher wird dieser mit 0 Prozent des Fondsvermögens angegeben.

[1] Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels (,,Klimaschutz") beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen - siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung {EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht wurden, im Vergleich zu früheren Berichtszeiträumen entwickelt?

Aufgrund mangelnder Datenverfügbarkeit ist es der Gesellschaft nicht möglich, für den vorhergehenden Berichtszeitraum Angaben zum Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, das mit der EU-Taxonomie konform ist, zu machen. Der Anteil wird somit mit 0 Prozent des Fondsvermögens angegeben.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die die Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 nicht berücksichtigen.

Als nachhaltig mit einem sonstigen Umweltziel werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem umweltbezogenen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind. Der Anteil der nachhaltigen Investitionen mit einem sonstigen Umweltziel betrug zum Berichtsstichtag 27,22 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Als sozial nachhaltig werten wir Investitionen in Unternehmen dann, wenn das Unternehmen zumindest zu einem sozialen SDG einen positiven Beitrag leistet und die übrigen zuvor genannten Bedingungen für nachhaltige Investitionen erfüllt sind.
Der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen betrug zum Berichtsstichtag 20,09 Prozent des Brutto-Fondsvermögens.

Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurden mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter „#2 Andere Investitionen“ können Bankguthaben zur Liquiditätssteuerung und Derivategeschäfte fallen. Hier findet kein ökologischer oder sozialer Mindestschutz statt.

Darüber hinaus umfasst der Begriff „#2 Andere Investitionen“ auch Zielfonds, für die lediglich ein ökologischer und/oder sozialer Mindestschutz dadurch gewährleistet ist, dass die den Zielfonds jeweils verwaltende Fondsgesellschaft Unterzeichner der UN PRI ist.

Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Die Einhaltung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale des Investmentvermögens wird zunächst durch den implementierten ESG-Filter sichergestellt. Emittenten bzw. Titel des Anlageuniversums, die unter die Ausschlusskriterien fallen, werden auf Negativlisten aufgenommen. Neuinvestitionen in solche Titel sind ausgeschlossen. Bei Neuaufnahme von Titeln auf die Negativliste sind die Bestände in diesem Titel binnen 10 Tagen zu veräußern. Die Einhaltung der Ausschlusskriterien wird durch die Einbeziehung der Negativlisten in die Anlagegrenzprüfung sichergestellt.

Daneben engagiert sich WARBURG INVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft des Fonds auch durch Engagement-Aktivitäten wie übergreifende und spezifische Unternehmensdialoge. Informationen zu den Kriterien zum Auslösen des Engagement-Prozesses, dem allgemeinen Verlauf von ESG-Engagements als auch potenziellen Eskalations- und Reduktionsmaßnahmen können Sie unser ESG Engagement Policy entnehmen. https://www.warburg-fonds.com/de/wir-ueber-uns/nachhaltigkeit/nachhaltigkeitskonzepte/engagement.html